

Protokoll der Sitzung des Studentischen Konvents der Universität Würzburg

am 08.12.08 im Festsaal des Studentenhauses

Anwesende:

Matthias Rögele
Katharina Nüßlein
Katharina Günter
Tobias Staudacher
Martin Hümmert
Benedikt Vormwald
Tatjana Weber
Katharina Godzik
Kerstin Mikschl
Claas Meyer
Daniel Bartholomae
Hanna Steuber
Doris Aschenbrenner
Philippe Gruhl
Peter Schlecht
Dennis Majewski
Frank Alig
Axel Herber
David Wyrwas
Silke Klein
Christiane Schatta
Eva-Maria Bitter
Thomas Niebler
Alexandra Noe
Thomas Kapitola
Anna Löschberger
Stefanie Munzert
Julia Harz
Frank Dennis Ritter
Bettina Kraft

Dazu: Eva Wüstner(Fachschaft Theologie)

Abwesende:

Charlotte Rapp, Matthias Schumann

Stimmrechstübertragungen:

Frank Wenzel auf Anna Löschberger
Manuel Krone an Stephanie Munzert
Clemens Mann/Florian Herzog an Eva Wüstner
Georg Benjamin an Martin Hümmert
Andreas Kreisel an Julia Harz
Michael Altmann an Peter Schlecht
Neringa Bastyte an Christiane Schatta
Verena Seufert an Matthias Rögele

Tagesordnung:

1. Festlegung eines Protokollanten oder einer Protokollantin
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlußfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Aus dem Sprecher- und Sprecherinnenrat und seinen Arbeitskreisen
 - 5.1. Vorstellung des Haushalts des Sprecher- und Sprecherinnenrats
 - 5.2 Wahl einer Frauenbeauftragten
6. Aus dem Fachschaftenrat, den Kommissionen und den Kollegialorganen
7. Anträge
 - 7.1 Vertagter Initiativantrag der letzten Sitzung
 - 7.2 Antrag bezüglich der Frauenbeauftragten von der UHG
8. Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 20 Uhr

Protokollant: Frank Alig

Die Beschlußfähigkeit der Sitzung wurde festgestellt.

Benedikt Vormwald berichtet vom Sprecher- und Sprecherinnenrat:

- Es gibt ein Programm "Schulsachen für Togo", das der Sprecher- und Sprecherinnenrat unterstützt. Mehr Informationen gibt es unter www.food-drinks-fun.info.
- Bei der Umfrage unter der Hiwis der Uni Würzburg kamen die Hiwi-Fragebögen zurück und werden ausgewertet. Es sind 470 Stück abgegeben worden.
- Im Sprecherratsbüro gibt es ab sofort eine Spiegelreflexkamera auszuleihen.

Berichte aus den AKs:

Katharina Nüßlein berichtet vom AK Presse:

- Ein Layouter wurde eingestellt.
- Der AK hat etwa 10 bis 15 feste Leute und es läuft gut.
- Das Thema der nächsten Ausgabe lautet "Studiengebühren".

Katharina Günter berichtet vom AK Gleichstellung und vom AK Ökologie:

- Der AK Gleichstellung will beim Abituriententag im Januar mitwirken.
- Der AK Ökologie trifft sich am 9. Dezember und es geht um die Einführung des fair gehandelten Kaffees durch das Studentenwerk.
- Außerdem soll in der Stadtmensa ein ökologisches Essen ausgegeben werden. Dazu wird es an diesen Tagen einen Informationsstand geben, an dem der AK beteiligt ist.

David Wyrwas berichtet vom AK Barrierefrei:

- Der AK hat neun Mitglieder.
- Es geht zur Zeit um die Barrierefreiheit der Busse in Würzburg.
- Die Beschilderung von Gebäuden, Aufzügen und Toiletten an der Uni soll verbessert werden.
- Die Benutzung einer Muck-Station und eines Muck-Aufwerfers sollen barrierefrei werden.
- Eine Ausstellung mit Postern über die Situation ist geplant.
- Ein Treffen mit der Arbeitsgemeinschaft Barrierefreiheit von der Uni ist geplant.

Claas Meyer berichtet vom AK Datenschutz und vom AK HoPo:

- Es gibt nicht viel Neues im AK Datenschutz.
- Der AK HoPo versucht die unerträglichen Verhältnisse beim Einsteigen in Busse zu verändern.
- Eine Beschwerdehotline bei zu vollen Bussen wird zur Zeit bekannt gemacht.
- Eine Demo ist für nächstes Jahr geplant.

Daniel Mann berichtet aus dem AK Internationales, dem AK Kultur und dem AK Uni-Theater:

- Es kommen etwa 20 Leute und es läuft gut.
- Letztes Wochenende (6. Dezember) gab es eine Fahrt nach Augsburg.
- Am 12. Dezember gab es die alljährliche Weihnachtsfeier des AK Internationales.
- In der Mensa soll einmal syrisches Essen angeboten werden.
- Am 28. November fand die Internationale Hochschulmesse im Mensagebäude am Hubland statt.
- Im AK Kultur fehlen die Leute.
- Das Uni-Theater führt am 13., 14. und 15. Januar "Weibsstücke" im Festsaal über der Burse auf.

Vorstellung des Haushalts des Sprecher- und Sprecherinnenrats:

- Benedikt Vormwald erklärt die per e-Mail verschickte Tabelle über den Haushalt.
- Es wurden einige Nachfragen gestellt und beantwortet.
- Nach einer genaueren Aufschlüsselung wurde gefragt, das konnte nicht beantwortet werden und soll vom Sprecherrat noch geklärt werden.
- Der Ausgabenrest muss jedes Jahr neu beantragt werden. Eine Ablehnung des Antrags würde bedeuten, dass das Land Bayern das Geld einbehält

Der Haushalt wurde mit 2 Enthaltungen, 0 Ablehnungen und vielen Zustimmungen angenommen.

Benedikt Vormwald berichtet über den Vorfall mit der studentischen Gleichstellungsbeauftragten:

Anmerkung:

Der Antrag der UHG zur Gleichstellungsbeauftragten wurde vor Beginn der Sitzung zurückgezogen.

Die Frauenkonferenz hat die studentische Gleichstellungsbeauftragte von der Teilnahme ausgeschlossen, da nach der gesetzlichen Regelung eine Gleichstellungsbeauftragte nicht vorgesehen ist.

- Das Thema wurde diskutiert.
- Eine studentische Frauenbeauftragte wurde gewählt.

Wahlkommission:

Tatjana Weber, Katharina Godzik

Wahlvorschläge:

Julia Harz, Dennis Majewski(im ersten Wahlgang nicht angetreten)

Wahlergebnis:

Julia Harz

37 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

39 Stimmen gesamt

Julia Harz ist damit gewählt.

Wahlvorschläge für Stellvertretung:

Doris Aschenbrenner, Dennis Majewski

Häufelung ist jetzt möglich.

Wahlergebnis:

Doris Aschenbrenner:

29 Ja

2 Nein

6 Enthaltungen

Dennis Majewski:

34 Ja

0 Nein

5 Enthaltungen

76 Stimmen wurden auf 38 Wahlzetteln abgegeben.

Die beiden Kandidaten sind damit als Stellvertreter gewählt.

Thomas Niebler berichtet aus dem Fachschaftenrat:

- Es gibt nicht viel zu berichten.
- Fragen können von den Mitgliedern über den e-Mail-Verteiler fachschaftenrat-verteiler@lists.uni-wuerzburg.de gestellt werden.
- Fragen von Nicht-Mitgliedern können an fachschaftenrat@uni-wuerzburg.de gesendet werden.

Claas Meyer berichtet aus der Haushaltskommission:

- Die Hiwi-Löhne wurden neu verhandelt. Sie steigen von 6,50 Euro auf 6,75 Euro für Hiwis ohne Abschluß. Für Hiwis mit Bachelor-Abschluss wird ein Lohn von 8 Euro neu eingeführt und für wissenschaftliche Hilfskräfte Master-Abschluss (o.ä.) beträgt der Lohn künftig 9,25 Euro. (etwas entfernt, stimmt nicht) Die Änderungen treten ab Sommersemester 2009 in Kraft.
- Außerdem wurde über die Entlohnung von Gastdozenten diskutiert.
- Die Graduiertenschule bekommt eine Anschubfinanzierung und soll sich später selbst tragen.

Anna Löscherberger geht um 21:04 Uhr

Katharina Nüßlein berichtet aus der Kommission für Studium und Lehre:

- Die Kommission diskutiert über Problematik der Überschneidung von Fächerkombinationen im Zuge des Bologna-Prozesses.
- Eine Arbeitsgruppe aus studentischen Vertretern, Fachbereichsvertretern, der Frauenbeauftragten, der Zentralverwaltung und einem externen Informatiker wird möglichst zeitnah versuchen die Studierbarkeit aufzuschlüsseln und sie anschließend im Vorlesungsverzeichnis darzulegen. Ziel soll sein, dass es keine Kollisionen von Pflichtveranstaltungen mehr gibt.

Daniel Bartholomae berichtet aus der Präsidialkommission:

- Die Kommission spricht über Bachelor/Master, Qualitätsmanagement, die Finanzierung von Sprachkursen und des Career-Service.
- Eine Diskussion über die Verstetigung von Stellen hat die Kommission für den 17.12. vorgesehen.

Martin Hümmert fügt zum Bericht aus der Präsidialkommission folgendes an:

- Der Sprecher- und Sprecherinnenrat hat nun einen Sitz als Gast in der Präsidialkommission für Studiengebühren.

Weiter berichtet der Senator Martin Hümmert:

Er hat die Kontaktdaten der Fachschaften erhalten.

- Er hat den Hochschulrat zu einer öffentlichen Stellungnahme, die im Sprachrohr bereits abgedruckt wurde, bewegen können.
- Die Präsidentenwahl findet am 2. Februar statt. Es ist geheim und stand aber schon in der Main-Post, dass die Kandidaten Alfred Forchel und Axel Haase sind. Vier externe Bewerbungen wurden abgelehnt. Am 5.12. haben sich die beiden internen Kandidaten vorgestellt. Die vier externen Bewerber durften uns aus Datenschutzgründen nicht genannt werden.
- er hat den Senat dazu bewegen können, die Thematik der Hiwi-Entlohnung in der kommenden Sitzung zu diskutieren, da er noch Handlungsbedarf bei der Entlohnung von Hiwis außerhalb des BA/MA-Systems sieht. Es gab eine kurze Diskussion über das Berichtete. Es wurde erwähnt, dass die neue Regelung der Hiwi-Löhne nicht die Staatsexamens-, Diplom- und Magisterstudenten abdeckt.

Anträge

Vertagter Antrag der letzten Sitzung

Der vertagte Antrag auf Prüfung der Situation ausländischer Studierender wurde zunächst diskutiert. Hierbei ging es um die Befreiung aller ausländischer Studierender von Studiengebühren. Es folgt eine längere Diskussion.

Christiane Schatta geht um 21:45 Uhr

Geschäftsordnungsantrag von Claas Meyer auf Schließung der Debatte. Keine formale Gegenrede.

Änderungsantrag der GHG zum Antrag:

„Wir stellen den Antrag, dass die Studierendenvertretung sich um die Situation der 100 Härtefälle ausländischer Studierender bezüglich ihrer zu leistenden Studienbeiträge kümmert. Sie soll sie in Gesprächen mit der Hochschulleitung und dem Senat darauf hinwirken, dass ihnen nach Prüfung ihres Falles die Studienbeiträge erlassen werden. Weiterhin soll der Fachschaftenrat prüfen, inwieweit eine Schulung interessierter Fachschafter und Fachschafterinnen für die Betreuung ausländischer Studierender möglich wäre, falls dies von den Fachschaften gewünscht wird.“

Es wird auf eine Stellungnahme des Uni-Präsidenten aus dem Jahr 2006 hingewiesen und schriftlich ausgegeben.

Der Änderungsantrag wurde intensiv diskutiert.

Geschäftsordnungsantrag von Katharina Godzik auf Schließung der Redeliste. Keine formale Gegenrede.

Abstimmung über den **Änderungsantrag**

dafür: 29
dagegen: 6
Enthaltungen: 2
gesamt: 37

Damit werden die Änderungen in den ursprünglichen Antrag übernommen.

Die Juso-GEW-Hochschulgruppe zieht daraufhin ihren Antrag zurück.

Der **Änderungsantrag** wird nun als eigenständiger Initiativantrag von der GHG gestellt.

Es erfolgt Abstimmung darüber, ob der Initiativantrag behandelt werden soll:

Ja: 28
Nein: 0
Enthaltungen: 7
gesamt: 35
Der Antrag wird behandelt.

Abstimmung über den Initiativantrag:

Ja: 28
Nein: 1
Enthaltungen: 6
gesamt: 35
Der Antrag wird angenommen.

Initiativantrag der GHG zum ÖPNV

Anmerkung: Der Antrag ist nach dem Protokoll im Anhang der e-Mail beigefügt.

Abstimmung, ob der Antrag behandelt werden soll:

Nein: 0
Enthaltungen: 2
alle anderen Stimmen für Ja.
Der Antrag wird behandelt.

Daniel Mann schlägt vor dem Antrag den folgenden Text in Zeile 29 nach "unerlässlich" hinzuzufügen: " und

müssen im Rahmen des derzeitigen Semesterticketbetrages möglich sein"
Außerdem soll dem Text am Ende folgendes hinzugefügt werden: "Deshalb fordern wir den Einsatz zusätzlicher Busse auf den Uni-Linien, den Einsatz zusätzlicher Kontrolleure am Bahnhof, am Wittelsbacherplatz und am Unizentrum zu Stoßzeiten und eine Erhöhung der Ausgaben für den ÖPNV seitens der Stadt und des Landes."
Die Änderungen werden von Antragsteller übernommen.

Abstimmung über den geänderten Antrag: alle dafür

Antrag auf Zulassung der Öffentlichkeit in der nächsten Sitzung wird abgestimmt: Es sind alle dafür.

Ende der Sitzung um 22:40 Uhr